

# PROGRAMM FRÜHJAHRSTAGUNG ROSTOCK -Stand: 10.03.2009-

## Montag 16.03.2009

09:00-10:45 Uhr

**VSt Vorstandssitzung**

11:00-12:45 Uhr

**KOSIS Geschäftsführender Ausschuss**

12:45-14:00 Uhr

**Mittagspause**

## Montag 16.03.2009

14:00-15:30 Uhr

**Begrüßung und Eröffnung der Frühjahrstagung**

*Georg Scholze, Senator für Finanzen, Verwaltung  
und Ordnung der Hansestadt Rostock*

*Rudolf Schulmeyer, Vorsitzender des VSt*

### **Neue Räume braucht das Land!**

Werbung zur Mitwirkung an der  
Statistischen Woche in München 2010;

#### **Themenrahmen:**

„GIS- und Geo-Dienste für Analyse, Planung und  
Informationsbeschaffung“

**Vorstellung der Aussteller von Statistik à la carte**

15:30-17:30 Uhr

*keine Kaffeepause, sondern Kaffee, Tee,  
Plätzchen und Infos bei:*

### **Statistik à la carte:**

Was gibt's Neues in der Städtestatistik?  
Austausch über neue Vorhaben und Ergebnisse;  
Projektbörse.

Als Gastgeber warten auf „Kundschaft“:

- AG Wahlen und Wuppertal
- KORIS und München
- VSt/KOSIS-Verbund:  
*Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität 2009*
- Dortmund
- Karlsruhe
- Leipzig
- Nürnberg

## Dienstag 17.03.2009

09:00 – 10:30 Uhr

**Mitgliederversammlungen**

09:00 Uhr

**KOSIS**

09:45 Uhr

**VSt**

*u.a. mit den Themen:*

- Wie steht es mit einem Bildungsmonitoring?
- Wie geht es weiter mit einer AG Wirtschaft?
- Wie geht es weiter mit der AG Bevölkerung?

10:30 – 11:00 Uhr

**Kaffeepause**

11:00 – 12:30 Uhr

**AG „Wahlanalyse“, Teil 1**

*(Beiträge jeweils mit anschl. Diskussion)*

- Die VSt-AG Wahlanalyse  
Arbeitsprogramm und erste Ergebnisse  
*(A. Martin, Landeshauptstadt Hannover)*
- Wählen und Nichtwählen  
Stand der Programmplanung  
zur Statistischen Woche 2009  
*(H. Breuer, VSt-Programmbeauftragter)*
- Wahlanalyse und Wahlberichte als zentrale  
Aufgaben der Statistikstellen  
Ergebnisse der Städteumfrage  
*(A. Martin, Landeshauptstadt Hannover)*
- Zusatzhema (wenn die Zeit reicht)  
Bestimmung des Wahlergebnisses allgemeiner  
Wahlbezirke unter Einbeziehung der  
Briefwahlstimmen. Vorstellung eines Verfahrens  
aus der Landeshauptstadt Stuttgart  
*(A. Martin, Landeshauptstadt Hannover)*

12:30 – 14:00 Uhr

**Mittagspause**

## **Dienstag 17.03.2009**

14:00 – 17:00 Uhr

### **2 Parallelveranstaltungen von VDSt-AG's :**

#### **AG „Wahlanalyse“, Teil 2**

(Beiträge jeweils mit anschl. Diskussion)

- Mosaic-Milieus und Wahlen  
Bonner Anmerkungen  
(K. Kosack, Bonn)
- Die Stuttgarter Wahltags-Befragung  
zusätzliche repräsentative Daten für Wahlanalysen  
(J. Eicken, Landeshauptstadt Stuttgart)

#### **AG Methoden**

- Visualisierung von statistischen Informationen - Teil 1

15:30 – 16:00 Uhr

#### **Kaffeepause**

#### **AG Methoden**

- Visualisierung von statistischen Informationen - Teil 2

#### **Arbeitsergebnisse zum Indikatorenkatalog Familienmonitoring**

17:00 – 17:30 Uhr

#### **Kurzvorstellung: Ergebnisse der AG's**

## **Mittwoch 18.03.2009**

09:00 – 12:15 Uhr

### **Der VDSt als Gast im Max-Planck-Institut für demografische Forschung (MPI) und Rostocker Zentrum zur Erforschung des demografischen Wandels**

09:00 Uhr

#### **Überblick über die Forschungsbereiche des Max- Planck-Instituts für demografische Forschung Andreas Edel, Akademischer Geschäftsführer**

09:20 Uhr

#### **Die Arbeit des Rostocker Zentrums zur Erfor- schung des demografischen Wandels Christina Westphal, Koordinatorin u. wissenschaftliche Mitarbeiterin**

09:40 Uhr

#### **Der Einfluss des Altersunterschieds von Ehepart- nern auf die Mortalität Sven Drefahl, Doktorand**

10:30 – 11:00 Uhr

#### **Kaffeepause**

11:00 – 12:00 Uhr

#### **Gut zu wissen Fragen und Antworten zu Grund- lagenforschung, Datenmanagement und (kom- munaler) Politikberatung zum demografischen Wandel Diskussion mit Referenten, Teilnehmern sowie Mitgliedern des VDSt**

12:00 Uhr

#### **Resümee und Abschluss der Frühjahrstagung**

12:15 Uhr

#### **Ende der Tagung**